

# Kirchgemeindeversammlung

## *Einladung an die reformierten Stimmberechtigten zur Kirchgemeindeversammlung*

Dienstag, 19. Juni 2018, 20.00 Uhr, im Ref. Zentrum Rebbuck in Effretikon.

### *Traktanden definitiv gemäss regio vom 17. Mai 2018*

1. Jahresbericht 2017
2. Jahresrechnung 2017
3. Erneuerungswahl Rechnungsprüfungskommission
4. Ergänzungswahl Pfarrwahlkommission
5. Ersatzwahl Pfarrpersonen

Im Anschluss besteht die Gelegenheit für Fragen und Anregungen aus der Versammlung.

Die Akten können ab dem 22. Mai 2018, während der Öffnungszeiten im Sekretariat der Kirchgemeinde, Rebbuckstr. 1, Effretikon oder im Internet unter [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch) eingesehen werden.

### *Traktandum 1: Jahresbericht 2017*

Der Jahresbericht wurde an alle Stimmberechtigten versandt mit «güggel.post» Nr. 5, kann in der Aktenaufgabe im Sekretariat sowie auf [www.ref-ilef.ch](http://www.ref-ilef.ch) eingesehen werden. Er liegt auch an der Kirchgemeindeversammlung auf.

### *Traktandum 2: Jahresrechnung 2017*

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission haben die Rechnung 2017 geprüft und empfehlen der Versammlung, diese zu genehmigen. Die Rechnung kann in der Aktenaufgabe im Sekretariat eingesehen werden. Eine Zusammenfassung ist auf der Innenseite (Seite 2) abgedruckt.

### *Antrag:*

Die Jahresrechnung 2017 wird genehmigt.

### *Traktandum 3: Erneuerungswahl Rechnungsprüfungskommission*

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) besteht aus fünf Mitgliedern. Mit Ausnahme des Präsidiums konstituiert sich die Kommission selber (Art. 23 der Kirchgemeindeordnung). Von den bisherigen Mitgliedern stellt sich Peter Rauh nicht mehr zur Wahl. Für die neue Amtsperiode stellen sich folgende bisherigen Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung:

#### Mitglieder

- Markus Büchel, Effretikon
- René Bünzli, Illnau
- Martin Kuhn, Nürensdorf
- Cornelia Tschabold, Effretikon

#### Präsidium

- René Bünzli, Illnau

Für den freiwerdenden Sitz haben sich bisher Armin Bachmann, Effretikon und Cornelius Nussbaumer, Illnau gemeldet.

Weitere Personen, die sich zur Wahl zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte auf dem Sekretariat.

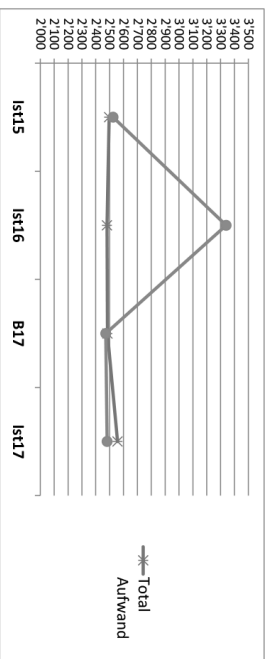
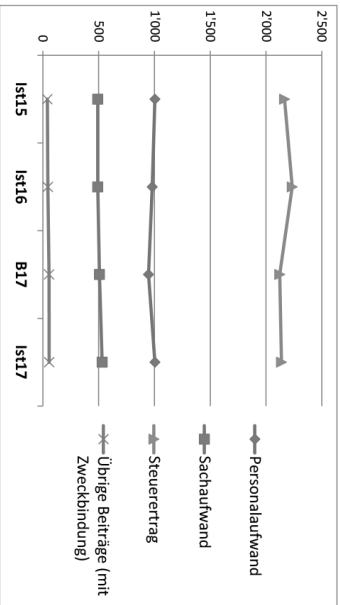


# Rechnung 2017

	Aufwand Ist17	Aufwand Budget17	Abw.	Aufwand Ist16	Ertrag Ist17	Ertrag Budget17	Abw.	Ertrag Ist16	Kommentar Ist 17 gegenüber B17
390	Gemeindebau und Leitung	372'440	378'150	-5'710	364'815	27'495	22'000	5'495	- Pfarrwahlkommission nicht im Budget - Lücke im Personal + Ausserordentliche Erträge
391	Gottesdienst	152'235	166'550	-14'315	151'792	400	0	400	- z. Teil weniger gebraucht, gut gehaushaltet
392	Diakonie und Seelsorge	449'104	444'950	4'154	452'840	27'500	27'500	0	recht gut im Budget!
393	Bildung	292'147	225'030	67'117	245'459	30'174	27'500	2'674	M. Elter Übersunden für Herbstlager, Kettlerleiter nicht im Budget (G+), Zins nicht im Budget, Überlappung Jugendarbeiter, Reformationsjahr mit Jugend in Gerni nicht im Budget.
394	Kultur	66'325	54'120	12'205	51'377	800	0	800	Beitrag Jugend für Material im Escaperoom (G+), gemeinsame Arbeit Jugend sehr sinnvoll!
396	Liegenschaften Verwaltungsvermögt	356'641	382'230	-25'589	413'238	96'211	127'400	-31'189	- Weniger renoviert wegen Schwerpunkt im Horn - Miete Glarnischstrasse im Finanzvermögen.
900	Gemeindesteuern	83'780	95'000	-11'220	79'063	2'148'727	2'140'200	8'527	Gesamthaft Steuern gut geschätzt, einzelne Positionen weichen stark ab
920	Zentralkassenbeitrag	514'813	514'820	-7	511'396	0	0	0	
930	Einnahmantelle	0	0	0	0	659	550	109	559
940	Kapitaldienst	1'113	1'300	-187	1'181	26'153	26'400	-247	28'824 verrechnet wegen Glarnischstrasse im Finanzvermögen.
941	Buchgewinne und -verluste	0	0	0	0	0	0	0	742'000
942	Liegenschaften im Finanzvermögen	80'278	21'200	59'078	15'861	57'084	20'400	36'684	20'400 Renovationen im Horn (Elektrisch, Boden, Malen)
990	Abschreibungen	121'000	121'000	0	121'000	0	0	0	0 Info: lineare Abschr. in 8 Jahren seit 2012
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	67'131	80'000	-12'869	73'135	67'131	80'000	-12'869	73'135 Kollekten gemäss allg. Trend sinkend
	<b>TOTAL AUFWAND/ERTRAG</b>	<b>2'557'007</b>	<b>2'484'350</b>	<b>72'657</b>	<b>2'481'155</b>	<b>2'482'334</b>	<b>2'471'950</b>	<b>10'384</b>	<b>3'340'209</b>
	<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss</b>	<b>-74'673</b>	<b>-12'400</b>	<b>-62'273</b>	<b>859'054</b>				

**Entwicklung Ist 2015 - Ist 2017 (in TCHF)**

	Ist17	B17	Ist16	Ist15	Kommentar zur Entwicklung seit Ist 2015
Personalaufwand	1'004	947	980	1'004	Personalaufwand wieder wie 2015
Sachaufwand	531	507	492	492	Nachholbedarf bei Renovation Gebäuden
Steuerertrag	2'139	2'123	2'235	2'166	Steuern sinken leicht
Übrige Beiträge (mit Zweckbindung)	56	55	45	40	Generation+ kommt langsam vorwärts!
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'557</b>	<b>2'484</b>	<b>2'481</b>	<b>2'496</b>	
<b>Total Ertrag</b>	<b>2'482</b>	<b>2'472</b>	<b>3'340</b>	<b>2'525</b>	



# Traktanden

## Traktandum 4: Ergänzungswahl Pfarrwahlkommission

Aufgrund der Erneuerungswahl der Kirchenpflege vom 15. April 2018 wird sich ab dem Beginn der neuen Amtsdauer Anfang Juli die Zusammensetzung der Pfarrwahlkommission verändern. Wir möchten darüber informieren, wie sich die neue Kommission zusammensetzt und wie viele Sitze neu gewählt werden müssen.

Die Pfarrwahlkommission besteht aus 21 ordentlichen Mitgliedern (elf Mitgliedern der Kirchenpflege von Amtes wegen und zehn weiteren Gemeindegliedern).

Fünf Mitglieder der Kirchenpflege stehen für keine weitere Amtsdauer zur Verfügung, nämlich Armin Bachmann, Andrea Keller, Judith Reinhard, Simone Schädler und Ann Suter. Sie werden durch die neu in die Kirchenpflege gewählten Personen ersetzt: Michael Joos, Meinrad Knecht, Kilian Meier, Patrick Stark, Heinrich von Bassewitz und Monika Vogel. Weiterhin in der Kirchenpflege und damit auch in der Pfarrwahlkommission verbleibend sind: Eva Denzler, Daniel Hari, Patrick Leemann, Simon Pfister und Marianne Spiess. Der Sitz von Jürg Roshard ist bereits seit Dezember 2017 frei.

Von den zehn weiteren Gemeindegliedern verbleiben nun jedoch nur noch deren sechs: Otto Gossweiler, Erika Tones, Elisabeth Weber, alle aus Effretikon und Felix Geering, Daniel Nufer, Elisabeth Möckli aus Illnau. Markus Enderli ist aus Illnau-Effretikon weggezogen, Michael Joos und Meinrad Knecht sind in die Kirchenpflege gewählt worden (die beiden verbleiben in der Kommission, aber neu als Kirchenpfleger) und bei Beatrice Stark entsteht eine Unvereinbarkeit, da ihr Ehemann Patrick Stark in die Kirchenpflege gewählt wurde.

Fazit: Es müssen vier Personen aus der Gemeinde neu in die Pfarrwahlkommission gewählt werden. Vier ausscheidende Mitglieder der Kirchenpflege sind bereit, sich als Gemeindeglieder in die Pfarrwahlkommission wählen zu lassen: Armin Bachmann, Judith Reinhard, Simone Schädler und Ann Suter.

Da Armin Bachmann als Präsident der Kommission zurücktritt, braucht es auch dafür eine Wahl.

Personen, die sich für die Pfarrwahlkommission und deren Präsidium zur Wahl zur Verfügung stellen möchten, melden sich bitte auf dem Sekretariat bis zum 14. Juni 2018. Dies erleichtert die Vorbereitung der Wahlen. Die Wahl steht allen reformierten und wählbaren Personen der Kirchgemeinde Illnau-Effretikon offen. Es ist auch möglich, sich kurzfristig vor der Kirchgemeindeversammlung zu melden und sich für die Wahl zur Verfügung zu stellen.

### Amtsdauer der Pfarrwahlkommission

a.) Der Auftrag der Pfarrwahlkommission ist mit der Wahl der neuen Pfarrerin, des neuen Pfarrers erfüllt. Sie bleibt aber im Amt, bis diese bzw. dieser gemäss Art. 110 KO im Amt eingesetzt ist (§ 16 Abs. 1 PfrVO). Tritt vorher eine weitere Vakanz ein, so kann die Kirchgemeindeversammlung die bestehende Pfarrwahlkommission beauftragen oder eine neue Pfarrwahlkommission wählen (§ 16 Abs. 2 PfrVO).

b) Erstreckt sich die Tätigkeit der Pfarrwahlkommission in eine neue Amtsperiode der Kirchenpflege, so treten neu gewählte Kirchenpflegemitglieder in der Pfarrwahlkommission von Amtes wegen an die Stelle der aus der Behörde ausgeschiedenen Mitglieder (§ 12 Abs. 1 PfrVO). Die Kirchgemeindeversammlung kann die ausgeschiedenen Mitglieder in die Pfarrwahlkommission hinzuwählen, wenn die zulässige Höchstzahl dadurch nicht überschritten wird (§ 12 Abs. 2 PfrVO). Scheiden zugewählte Gemeindeglieder vorzeitig aus der Pfarrwahlkommission aus, so ist an der nächsten Kirchgemeindeversammlung eine Ersatzwahl vorzunehmen. Die Kirchgemeindeversammlung kann stattdessen die Zahl der zugewählten Mitglieder der Pfarrwahlkommission herabsetzen (§ 12 Abs. 3 PfrVO).

# Traktanden

## Traktandum 5: Ersatzwahl Pfarrpersonen

Die Pfarrwahlkommission der reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon hat an ihrer Sitzung vom 7. Mai 2018 beschlossen, den Stimmberechtigten die Wahl von Pfarrer David Scherler (Beschäftigungsgrad 80%) und Pfarrer Simon Weinreich (Beschäftigungsgrad 20%) auf die ordentliche Pfarrstelle für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 mit Beginn 1. Januar 2019 zu beantragen.

Für die offene 60% Ergänzungspfarrstelle konnte bisher kein Kandidat/keine Kandidatin gefunden werden. Die Pfarrwahlkommission setzt ihre Arbeit fort.

Im Rahmen des durchgeführten Bewerbungsverfahrens hat die Pfarrwahlkommission David Scherler ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt. Dies ist ein deutliches Zeichen der Überzeugung zum Wahlvorschlag.

Simon Weinreichs heutiges 20% Pensum in Vertretung der vakanten Pfarrstellen wird mit der Ersatzwahl in die ordentliche Pfarrstelle überführt. Zusammen mit dem 60% Pensum, auf das Simon Weinreich bereits ordentlich gewählt ist, ergibt sich für ihn ebenfalls ein 80% Pensum.

David Scherler, Jahrgang 1980, hat sein Theologiestudium an der Universität Basel im Jahr 2009 abgeschlossen. Während des Masters studierte er in Jerusalem und Bochum noch zwei Jahre Hebräisch, Judaistik, Archäologie und Neues Testament.



Während seines Studiums entwickelte er freiberuflich Websites und beriet Kunden bei Informatikanschaffungen. David Scherler absolvierte das Vikariat in Veltheim-Oberflachs und ist seit November 2010 Pfarrer in der Reformierten Kirchgemeinde Uerkheim.

David Scherler ist verheiratet und hat vier Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren. Dank seiner analytischen Fähigkeiten, seines Realitätssinnes und seiner Verwurzelung im Evangelium, kann er sich gut auf die Menschen und die Situation seiner Kirchgemeinde einlassen und ist daher in der Lage, für die Weiterentwicklung der Gemeinde wertvolle Impulse zu geben.

### Antrag:

Pfarrer David Scherler (Beschäftigungsgrad 80%) sowie Pfarrer Simon Weinreich (Beschäftigungsgrad 20%) werden für die Urnenwahl vom 23. September 2018 auf eine ordentliche Pfarrstelle für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 mit Beginn 1. Januar 2019 zur Wahl vorgeschlagen.